

Pressemitteilung

Wiesbaden, den 13.05.2026

Wohnungsnot trifft Menschen mit Migrationsgeschichte besonders hart

Die Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Hessen (agah) sieht sich durch die Ergebnisse des aktuellen Jahresgutachtens des Sachverständigenrates für Integration und Migration (SVR) in zentralen Punkten bestätigt. Der Bericht macht deutlich, dass Menschen mit Migrationsgeschichte besonders stark von der Wohnungsnot betroffen sind und steigende Mieten sowie fehlender bezahlbarer Wohnraum zunehmend zu einer sozialen Belastung und Gefahr für den gesellschaftlichen Zusammenhalt werden.

Der SVR stellt fest, dass Menschen mit Migrationsgeschichte häufiger in überbelegten Wohnungen leben, einen größeren Anteil ihres Einkommens für Wohnkosten aufbringen müssen und deutlich stärker von Wohnungslosigkeit betroffen sind. Gleichzeitig weist der Bericht darauf hin, dass die Wohnraumknappheit mittlerweile auch die Gewinnung von Arbeits- und Fachkräften erschwert.

Dazu erklärt der Vorsitzende der agah, Enis Gülegen:

„Bezahlbarer Wohnraum ist eine der zentralen sozialen Fragen unserer Zeit und längst auch eine integrationspolitische Herausforderung. Wer dauerhaft vom Wohnungsmarkt ausgeschlossen wird oder unter prekären Bedingungen leben muss, dem wird gesellschaftliche Teilhabe erschwert. Gerade Menschen mit Migrationsgeschichte erleben die Folgen der Wohnungsnot besonders stark. Politik darf Integration nicht nur einfordern, sie muss auch die sozialen Voraussetzungen dafür schaffen.“

Die agah fordert deshalb verstärkte Investitionen in den sozialen Wohnungsbau, eine stärkere Unterstützung der Kommunen sowie gezielte Maßnahmen gegen Diskriminierung auf dem Wohnungsmarkt. Zudem müsse die Landespolitik stärker berücksichtigen, dass viele Ballungsräume in Hessen seit Jahren unter einem massiven Mangel an bezahlbarem Wohnraum leiden.

„Wer Fachkräfte gewinnen, gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken und Integration erfolgreich gestalten will, muss dafür sorgen, dass Menschen unabhängig von Herkunft oder Einkommen Zugang zu würdigem und bezahlbarem Wohnraum haben“, so Gülegen weiter.

Der Sachverständigenrat betont in seinem Gutachten zudem, dass Wohnen weit mehr sei als nur ein Dach über dem Kopf. Die Wohnsituation beeinflusse Bildungs- und Arbeitsmarktchancen ebenso wie soziale Teilhabe und das Zusammenleben in den Kommunen.

Arbeitsgemeinschaft der
Ausländerbeiräte Hessen -
Landesausländerbeirat

Kaiser-Friedrich-Ring 31
65185 Wiesbaden

Tel: 0611/ 98 99 5-0
Fax: 0611/ 98 99 5-18

agah@agah-hessen.de
www.agah-hessen.de